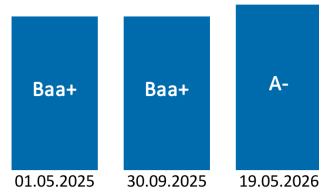


AEK BANK 1826
ID 8870

Emittent	AEK BANK 1826 Genossenschaft	Emittentenrating	A-
Auftragsstatus	Issuer solicited / Non-public rating	Outlook	stable
Ratingstatus	Current rating / Under monitoring	Releasedatum	19.05.2026
Participation status	PCI	Letzter Review	19.05.2026
Kotierung	Non SIX bond listed		
Ratingsektor	Banken & Emissionszentralen		
Rechtsform	Genossenschaft		
Sitz	Thun (BE)		
Rechnungslegungsstandard	RelV-FINMA, FINMA-RS 2020/1		



	Financial Risk Assessment	Business Risk Assessment			Corporate Risk Assessment			Special Risk Assessment	Stand-alone Profile	Rating Impact Assessment		Issuer Rating
		Instit. Env. (Floor)	Market Env. (Ceiling)	Market Position	Corporate Stability	Corporate Strategy	Corporate Governance			Support Profile	Recovery	
aaa	strong	standard	favorable	fair	limited	fair	fair	fair	A-	-	fair	A-
aa												
a												
baa												
ba												
b												
c												

Kurzporträt

Die AEK Bank wurde 1826 als «Ersparniskasse des Amtes Thun» mit dem Ziel gegründet, eine Einrichtung für sicheres Sparen und einfaches Finanzieren zu schaffen. 1889 gab sie das überschüssige Genossenschaftskapital den Anteilseignern zurück und wurde zur Genossenschaft ohne Grundkapital. Sie gehört sich seither selbst und behält den Gewinn fast vollständig im eigenen Unternehmen. Die Bank betreibt die üblichen Bankgeschäfte, beschäftigt in ihren 14 Niederlassungen rund 130 Vollzeitmitarbeitende und fokussiert sich auf den Kanton Bern und die angrenzenden Gebiete. Dominierendes Geschäftsfeld ist das Zinsdifferenzgeschäft, das im Jahr 2025 mit einem Nettoerfolg von 63.1 Mio CHF (+0.9%) mehr als 84% zum Geschäftsertrag von 74.2 Mio CHF (+1.7%) beitrug. Mit einem Volumen von 5.0 Mia CHF (+5.5%) per Ende 2025 beliefen sich die Hypothekarforderungen auf rund 96% der Ausleihungen. Der Gewinn blieb 2025 mit 10.3 Mio CHF konstant. Die Reserven für allgemeine Bankrisiken wurden vorgängig wiederum mit 21.5 Mio CHF dotiert.

Stärken / Schwächen

- + regionale Universalbank mit begrenztem Risikoprofil (Retailgeschäft) und starker lokaler Verankerung
- + sehr solide Kapitalisierung mit einer Gesamtkapitalquote von 21.1% und einer Leverage Ratio von 9.6% per Ende 2025
- + hohe Effizienz mit einer Cost-Income Ratio von 38.3% im Jahr 2025 (2024: 38.4%)
- + mit Ausnahme von geringen Vergabungen vollständige Gewinnthesaurierung
- eingeschränkter geografischer Fokus auf den Kanton Bern und die angrenzenden Gebiete
- limitiertes Diversifikationspotential; sehr hoher Ertragsanteil des Zinsdifferenzgeschäftes von über 84% im Jahr 2025; anhaltender Margendruck im gegenwärtigen Zinsumfeld
- trotz kontinuierlicher Reduktion weiterhin hoher Anteil der gefährdeten Forderungen von 2.5% der Bruttoausleihungen im Jahr 2025 (2024: 2.8%)
- allgemeine Risiken ausgehend vom Immobilienmarkt (Zinsänderungsrisiken, mögliche Werteinbußen), von regulatorischen Veränderungen und vom technologischen Wandel (Fintech)

Begründung der Ratingvergabe

Die Bonität der AEK Bank basiert auf einem starken Financial Risk Profile. Die AEK Bank nimmt am Kleinbankenregime teil, publiziert jedoch auch die Gesamtkapitalquote. Mit einer Gesamtkapitalquote von 21.1% (2024: 22.1%) und einer Leverage Ratio von 9.6% per Ende 2025 ist die Bank sehr solide kapitalisiert. Zudem beinhalten die bilanzierten Rückstellungen und die Beteiligungen noch stille Reserven. Die hohe Gewinnthesaurierung erlaubt die Finanzierung des anhaltenden Wachstums. Die Profitabilität ist angemessen und die Bank arbeitet mit einer Cost-Income Ratio von 38.3% im Jahr 2025 sehr effizient. Infolge des sinkenden Zinsniveaus glitt die Zinsmarge leicht auf 1.07% zurück (2024: 1.08%). Die gefährdeten Forderungen konnten in den letzten vier Jahren kontinuierlich reduziert werden, bewegen sich mit 2.46% (2024: 2.79%) der Bruttoausleihungen per Ende 2025 aber weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau. Die AEK Bank ist bei der Beurteilung der Forderungen konservativ und hat entsprechend auch hohe Wertberichtigungen für Ausfallrisiken gebildet. Die Liquiditätssituation ist stark. Ende 2025 waren die Ausleihungen zu 87.6% (2024: 87.5%) durch Kundengelder unterlegt. Mit einer Liquidity Coverage Ratio von 133.1% im vierten Quartal 2025 verfügt das Institut zudem über eine angemessene kurzfristige Liquidität. Als regionale, im Retailgeschäft tätige Universalbank verfügt die AEK Bank über ein begrenztes Risikoprofil. Die Ertragsdiversifizierung bleibt trotz entsprechender Anstrengungen limitiert und das Geschäft - einer Regionalbank inhärent - stark geografisch konzentriert, was fedafin als leicht bonitätseinschränkend einstuft.

Financial risk profile - key dimensions

Capital	very strong
Earnings & Profitability	moderate
Funding & Liquidity	strong
Asset Quality	moderate

Kreditrelevante ESG-Faktoren

positiv	-
negativ	-

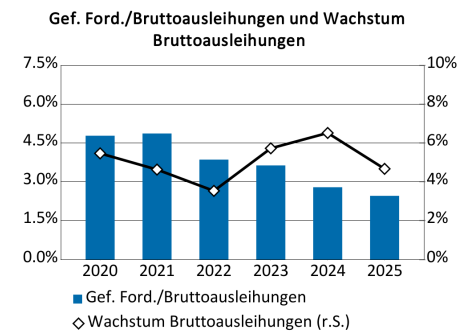
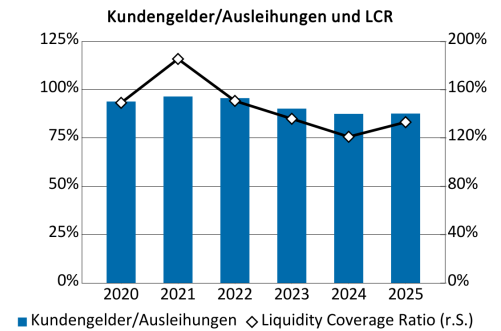
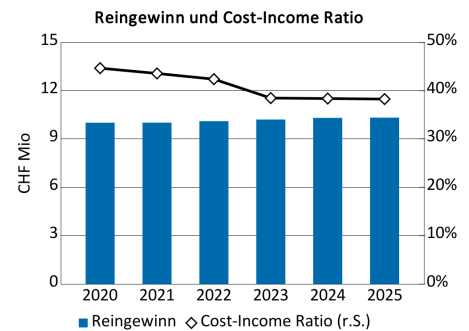
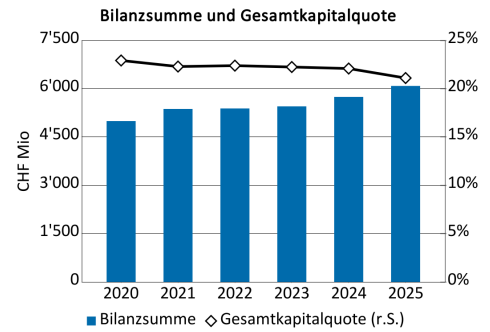
Emissionsratings

Senior unsecured debt	A-
-----------------------	-----------

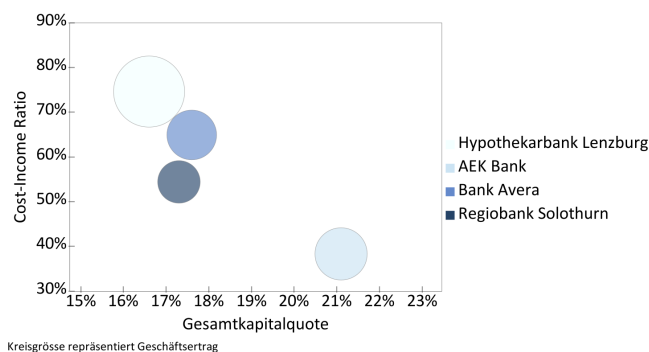
Ausgewählte Kennzahlen (adjustiert)

	2022	2023	2024	2025	peer*
Bilanz					
Bilanzsumme [CHF Mia]	5.39	5.45	5.74	6.08	
Ausleihungen (netto) [CHF Mia]	4.45	4.71	5.02	5.26	
Gefährdete Forderungen [CHF Mio]	175	174	142	131	
RWA [CHF Mia]	2.43	2.55	2.69	2.95	
Kundengelder [CHF Mia]	4.26	4.25	4.39	4.61	
Anleihen und Pfandbriefdarl. [CHF Mio]	530	574	686	780	
Eigenkapital [CHF Mio]	553	575	606	637	
Erfolgsrechnung					
Nettoerfolg Zinsgeschäft [CHF Mio]	50.8	57.1	63.1	62.6	
Kommissionserfolg [CHF Mio]	4.24	4.69	5.22	6.06	
Handelserfolg [CHF Mio]	2.57	1.88	1.89	1.90	
Geschäftsertrag [CHF Mio]	59.1	66.9	73.0	74.2	
Geschäftsaufwand [CHF Mio]	25.0	26.5	27.3	29.1	
Reingewinn [CHF Mio]	10.1	10.2	10.3	10.3	
Capital					
CET1-Ratio	21.7%	21.6%	21.4%	20.5%	18.0%
Tier-1-Ratio	21.7%	21.6%	21.4%	20.5%	18.2%
Gesamtkapitalquote	22.4%	22.2%	22.1%	21.1%	18.7%
Leverage Ratio	9.40%	9.70%	9.70%	9.60%	8.07%
Ausschüttungsquote	2.43%	1.86%	1.38%	1.38%	32.7%
Earnings & Profitability					
Anteil Zinsgeschäft	85.9%	85.4%	86.5%	84.3%	72.3%
Cost-Income Ratio	42.4%	38.5%	38.4%	38.3%	50.7%
Zinsmarge	0.95%	1.10%	1.08%	1.07%	1.05%
Geschäftserfolg/aRWA	0.90%	1.15%	1.40%	1.21%	1.39%
ROaE	3.33%	4.19%	5.38%	5.12%	6.23%
Funding & Liquidity					
Kundengelder/Ausleihungen	95.6%	90.2%	87.5%	87.6%	83.2%
Verpfändete Aktiven/Total Aktiven	13.3%	14.7%	16.2%	17.2%	20.3%
Liquidity Coverage Ratio	151%	136%	121%	133%	158%
Net Stable Funding Ratio	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	131%
Flüssige Mittel/Total Aktiven	13.8%	10.3%	9.50%	10.6%	12.7%
Asset Quality					
Gef. Ford./Bruttoausleihungen	3.86%	3.63%	2.79%	2.46%	0.76%
WB für Kreditrisiken/Bruttoausl.	1.64%	1.61%	1.48%	1.42%	0.54%
Wachstum Bruttoausleihungen	3.53%	5.72%	6.51%	4.67%	4.44%
Besicherte Ausl./Ausleihungen	98.8%	98.8%	99.0%	99.4%	96.0%
Hypothekarford./Ausleihungen	94.7%	94.3%	95.2%	95.9%	92.9%

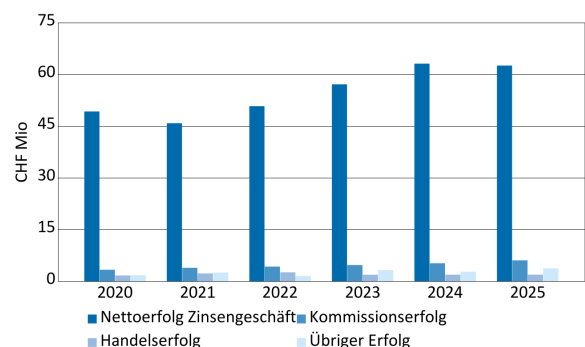
* peer: ausgewählte Emittenten aus dem fedafin-Ratinguniversum



Marktvergleich



Geschäftsertrag



Regulatorische Offenlegungen und Erläuterungen zur Ratingdokumentation

Grundsätzliches

Unter www.fedafin.com publiziert fedafin alle Offenlegungen sowie die relevanten Reglemente und Dokumentationen, die unter anderem die Ratingmethodik, den Ratingprozess sowie die Validierung inkl. historische Transitions- und Ausfallraten beschreiben. Diese bilden einen integralen Bestandteil dieser Ratingdokumentation und aller weiteren Ratingvergaben. Ratingberichte werden i.d.R. ausschliesslich in einer Sprache erstellt; die weiteren Versionen sind bloss entsprechend gekennzeichnete Übersetzungen. Ausserhalb der Schweiz sind fedafin-Ratings regulatorisch nicht verwendbar.

Definition und Grenzen von Ratings

Ratings sind Prognosen über die Wahrscheinlichkeit zukünftiger Ausfallereignisse. Ratings sind keine exakten Messungen, sondern objektivierte Schätzungen der Wahrscheinlichkeit eines zukünftigen Ausfalls. Die Erstellung von Ratings beruht auf der systematischen Beurteilung bonitätsrelevanter Daten und Informationen und einer eingehenden quantitativen und qualitativen Analyse. Ratings werden auf der Grundlage von Daten und Informationen vergeben, die aus öffentlich zugänglichen sowie teilweise direkt durch Auftraggeber oder Emittenten erlangten und als zuverlässig und vertrauenswürdig eingestuften Quellen zur Verfügung stehen. Testierte bzw. revidierte Abschlüsse werden als vertrauenswürdig eingestuft und nicht nochmals überprüft. Eine Due Diligence kann nicht Gegenstand der Ratingvergabe sein. Die Raterstellung und Ratingvergabe erfolgt mit grösstmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen. Dennoch kann fedafin die Genauigkeit, Richtigkeit und/oder Vollständigkeit nicht garantieren. Inhalt und Ergebnis der Ratingvergabe stellen lediglich eine aktuelle Meinungsäusserung zur Kreditwürdigkeit eines Emittenten oder einer Emission dar und werden ohne Berücksichtigung der Zielsetzungen, der finanziellen Situation oder der Bedürfnisse eines bestimmten Anlegers erstellt. Ratings stellen deshalb weder ein Angebot noch eine Empfehlung oder einen Rat für irgendwelche wirtschaftliche Tätigkeiten dar und entbinden Ratingnutzer nicht von ihrer eigenen Beurteilung. Ratings können für die Beurteilung zwar als Inputfaktor herangezogen werden; eine übermässige und unbesehene Abstützung auf Ratings gilt es aber in jedem Fall zu vermeiden. Der vorliegende Bericht und sein Inhalt dienen ausschliesslich Informationszwecken und richten sich ausdrücklich nicht an Personen, deren Nationalität und Wohnsitz den Zugang zu solchen Informationen aufgrund der geltenden Gesetzgebung verbieten. Dieses Dokument wird ausschliesslich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf weder reproduziert noch an andere Personen oder Institutionen weiterverteilt werden. Ratings mit dem Ratingstatus «Current Rating / Under Monitoring» sind immer gültig, auch wenn das Releasedatum mehr als 12 Monate in der Vergangenheit liegt. Im Rahmen der Ratingüberwachung behält sich fedafin das Recht vor, die Ratingvergabe jederzeit zu ändern und/oder auszusetzen, sofern sie dies aufgrund der ihr zur Verfügung stehenden Daten und Unterlagen als angebracht erachtet. Der Auftraggeber (AEK BANK 1826 Genossenschaft) wird über eine mögliche Ratingänderung vorgängig informiert und erhält Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme, bevor der Ratingausschuss einen definitiven Beschluss über die Publikation einer Ratingänderung fällt. Kommt es zu Verletzungen der vertraglichen Vereinbarungen zur Erstellung der vorliegenden unabhängigen Bonitätsbeurteilung durch den Auftraggeber, so kann und darf fedafin den Ratingzugriff sperren beziehungsweise das Rating widerrufen/aussetzen und auf die Erstellung allfälliger Ratingupdates verzichten. Sind keine hinreichend genügenden Daten und Informationen für eine fundierte Bonitätsbeurteilung nach internen Standards von fedafin vorhanden, wird kein Rating durch fedafin vergeben.

Ratingmethodik und verwendete Informationen

Die für die vorliegende Ratingvergabe primär verwendete Ratingmethodik ist in der Kopfzeile vermerkt. Eine Beschreibung aller Ratingmethoden findet sich auf der Website von fedafin (www.fedafin.com). Falls die Ratingvergabe auf mehreren Ratingmethoden beruht oder eine Überprüfung lediglich anhand der hauptsächlich verwendeten Ratingmethodik dazu führen könnte, dass wichtige Aspekte übersehen werden, führt fedafin alle verwendeten Ratingmethoden auf und erwähnt auf der Ratingdokumentation, wie sich die verschiedenen Ratingmethoden und sonstige wichtige Aspekte auf die Entscheidung über das Rating ausgewirkt haben. Für Ratings von staatsnahen Unternehmen gilt in der Regel, dass sich die Beurteilung der Finanzkennzahlen an derjenigen von privaten Unternehmen ausrichtet, während sich die Beurteilung allfälliger Garantien der öffentlichen Hand jeweils an derjenigen von Kantonen und Gemeinden orientiert. Grundsätzlich erstellt fedafin nur Ratings in Bezug auf Emittenten oder Emissionen, für welche es genügend historische Daten gibt. Sollte dies nicht der Fall sein, werden dies sowie die daraus folgenden Einschränkungen auf der Ratingdokumentation erwähnt. Ausführungen zur Verwendung bzw. Überprüfung von Informationen, welche fedafin direkt von Emittenten oder Intermediären erhält und für die Ratingvergabe verwendet, finden sich im Reglement zum Ratingprozess (siehe oben).

Interessenkonflikte

Vorliegend handelt es sich um ein Issuer Solicited Rating, was entsprechend gekennzeichnet ist.

Anpassung Finanzzahlen

Folgende erhebliche Anpassungen der Finanzzahlen aus den Geschäftsberichten des vorliegenden Emittenten wurden aus Konsistenzgründen (u.a. für die Vergleichbarkeit bei unterschiedlichen Buchführungsstandards) vorgenommen:

keine

Historie Ratingausschuss

Datum	Release	Grund der Überprüfung
19.05.2026	Ja	Erstmaliges Issuer Solicited
30.09.2025	Ja	Sonstiges
01.05.2025	Ja	Kundenanfrage Erstrating